

Pressemitteilung/ Einladung zur Pressekonferenz

Düsseldorf, den 9.7.2012

Flüchtlinge protestieren in Düsseldorf für ein Bleiberecht!

Polizei behindert massiv den Aufbau eines Protestzeltes

Seit Wochen protestieren vor allem iranische Flüchtlinge für ein Bleiberecht, gegen die schlechten Bedingungen in Flüchtlingsunterkünften und die lange Bearbeitungsdauer von Asylverfahren in einem Protestcamp in Würzburg. Ab Dienstag wollen die betroffenen Flüchtlinge, ihre Protestaktionen auf andere Bundesländer ausweiten. So soll es auch in der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Protestzelt von Flüchtlingen geben, die in Heimen in NRW untergebracht sind.

Bei einem Kooperationsgespräch mit der Polizei am Freitagmorgen gab es keine nennenswerten Auflagen. Stunden später widerrief die Polizei allerdings ihre gemachten Aussagen und untersagt den Flüchtlingen im Rahmen einer Dauermahnwache von vier Wochen ein Zelt aufzubauen und dort zu nächtigen.

Das Schlafen im Zelt ist zentraler Ausdruck des Protestes der betroffenen Flüchtlinge gegen die miesen und als ausweglos empfundenen Bedingungen in den Heimen. Den Flüchtlingen stehen außerdem die finanziellen Mittel täglich an- und abzureisen nicht zur Verfügung.

Mit großem Unverständnis haben die Unterstützer des Protestcamps reagiert und Rechtsmittel gegen die Auflagen eingelegt!

Aus diesem Anlass wollen wir Sie zu einer

Pressekonferenz
am **Dienstag, 10.7.2012**, um **16 Uhr**
am **Rathausufer neben dem Burgplatz**, einladen.

Anwesend sein werden viele UnterstützerInnen des Protestzeltes, wie **Arash Dosthossein**, von Abschiebung bedrohter Flüchtling, **Marcel Keienborg**, Rechtsanwalt, **Julia von Lindern**, Straßenmagazin fiftyfifty, **Frank Laubenburg**, Mitglied des Stadtrats, weitere betroffene Flüchtlinge u.v.a.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Oliver Ongaro, Vorstand STAY! e.V. Düsseldorf, Tel.: 0171/53 58 494

Araz Ardehali, Karawane für die Rechte der Flüchtlinge, Tel.: 0157 86 54 63 36



KARAWANE

Für die Rechte der
Flüchtlinge und
MigrantInnen

